

FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung
30. November 2018

ANLAGESTRATEGIE

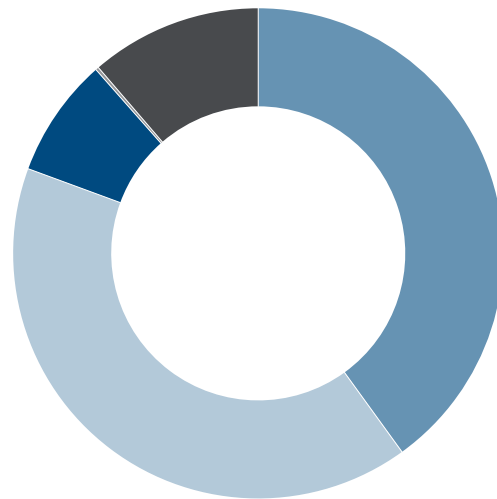
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	40,0%	■ Renten	40,6%
■ Edelmetalle	7,9%	■ Optionen	0,2%
■ Liquidität	11,3%		

WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	-1,79%	3,28%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	33,04%	-1,61%	1,00%	12,90%
annualisiert									-1,61%	0,33%	2,46%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 64,60 Euro



Kommentierung Wertentwicklung

Mit der Schwäche des Gesamtmarktes verlor das Portfolio im November 0,34% (netto, BVI). Die Jahresentwicklung liegt bei -1,79% (netto, BVI). Der Aktienanteil verzeichnete einen positiven Ergebnisbeitrag von 0,16% (brutto). Unter dem Strich entwickelte er sich im Vergleich zum DAX (-1,66%) und EuroStoxx 50 (-0,76%) sogar entgegen dem Markttrend. Im Berichtszeitraum überzeugten konservative Branchen wie *Handel/Konsum, Pharma/Gesundheit* und *Telefon/Telekommunikation*. Die Segmente *Automobil/Flugzeugbau* und *Elektro* konnten sich hingegen der negativen Marktentwicklung nicht entziehen. Der Rententeil konnte seine Rolle als Stabilisator aus dem Vormonat nicht aufrechterhalten. Vor allem das Chancensegment *Hybridanleihen* war fortlaufend durch die Unsicherheit am Kapitalmarkt betroffen. Jedoch mussten auch *Unternehmensanleihen* Rücksetzer verschmerzen. *Bundesanleihen* und *europäische Staatsanleihen* bildeten einen wertvollen Gegenpol, konnten den Malus aus den *Chancensegmenten* aber nicht vollständig ausgleichen. Nach erfreulicher Entwicklung im Vormonat blieb Gold unverändert.

Licht und Schatten an den Kapitalmärkten

Die bekannten Krisenherde Handelskrieg, Brexit und Haushaltsstreit in Italien sorgten auch Anfang November für Anspannung an den Kapitalmärkten. Neben der politischen Großwetterlage trübten sich ebenfalls wirtschaftliche Frühindikatoren wie der Einkaufsmanagerindex oder das Ifo-Geschäftsklima weiter ein. Mangels positiver Perspektiven strichen die wichtigsten weltweiten Aktienindices in nahezu allen Marktsektoren herbe Verluste ein. Mit dem näher rückenden G20 Gipfel sahen die Märkte zur Monatsmitte jedoch etwas Licht am Ende des Tunnels. Die Hoffnung auf eine Annäherung der Amerikaner und Chinesen sorgte letztlich für eine Erholung an den Börsen. Die japanischen und amerikanischen Märkte erholten sich von den herben Verlusten und schlossen gar mit einem leichten Plus (Nikkei 225: +2% / S&P 500: +1,8%). Auch die europäischen Märkte entwickelten sich, befeuert durch Italiens Kompromissbereitschaft im Haushaltsstreit, positiv. Die Verluste aus der ersten Monatshälfte konnten dennoch nicht aufgefangen werden (DAX: -1,66% / Euro Stoxx 50: -0,76%). Gerade die Unsicherheit bezüglich Italiens Haushaltsdefizits sorgte ebenfalls für Verwerfungen an den Rentenmärkten. So mussten nicht nur Chancenpapiere Rücksetzer verschmerzen: Sowohl klassische Unternehmensanleihen von Firmen ohne Top-Bewertung als auch Staatsanleihen europäischer Peripherieländer gerieten deutlich unter Druck.

Strategie: Qualität im Portfolio

Die umfassenden Optimierungen des Portfolios im Oktober erzielten die gewünschte Wirkung und brachten so Stabilität. In der Folge erwies sich das Portfolio in der ausgeprägten Marktschwäche als erfreulich robust. Im Aktienteil blieben wir der aktuellen Struktur mit einer Aktienquote von derzeit 40% weiter treu. Dies führte entgegen dem Markttrend zu einem leicht positiven Ergebnisbeitrag. Um die kurzfristigen Risiken aus den aktuellen Kapriolen abzumildern, halten wir bis Mitte Dezember einen Bestand an Absicherungsoptionen. Diese jüngst beschriebenen Papiere sollen durchgerechnet bis zu zehn Prozentpunkte unseres Aktienteils sichern, sollte der DAX unter 11.000 Punkte fallen. Im Rententeil stärkten wir unseren Anteil an Titeln mit höchster Schuldner Güte. Dadurch möchten wir im Falle wiederaufkeimender Unsicherheit Gegenpole im Portfolio bilden. In der praktischen Umsetzung schichteten wir aus diesem Grund unseren Bestand an inflationgekoppelten Bundespapieren zu Gunsten klassischer Bundesanleihen mit einer Restlaufzeit von ca. acht Jahren um. Diese erwiesen sich auch in der jüngsten Marktphase als sicherer Hafen im Umfeld verunsicherter Kapitalmärkte.

Im weiteren Verlauf erhöhten wir gezielt die Kontoliquidität des Fonds. Die jüngsten Verwerfungen an den Kapitalmärkten wollen wir zum Anlass nehmen, mögliche Übertreibungen in der Marktentwicklung zu identifizieren. Die daraus resultierenden Chancen auf einen günstigen Einstiegszeitpunkt bei einzelnen Titeln, möchten wir aus Sicht des langfristigen Investors nutzen. Die erhöhte Kasse-Position soll uns die dafür notwendige Flexibilität bieten.

Dispositionen im Detail:

Käufe: *Bundesanleihe 17/27*

Verkäufe: *Bundesanleihe Inflation 09/20*

Beste Grüße aus Freiburg
Ihr Benedikt Dörle-Schäfer

Lithium-Fonds – Rohstoffe für die nächste Generation!

Immer mehr Autokonzerne kündigen den großen Einstieg in die elektrische Zukunft mit milliardenschweren Investitionsprogrammen an und eine Branche profitiert davon besonders – Lithium-Hersteller. Denn das relativ seltene Metall ist essentieller Bestandteil für die dringend benötigten leistungsstarken Akkus. Die Lithium-Nachfrage wird mit jedem weiteren Schritt in die e-mobile Zukunft wachsen und das Angebot ist begrenzt. Hinzu kommt die globale Verbreitung mobiler Geräte wie Laptops, Tablets und Smartphones. Allerdings wird hier Lithium nur im Grammbereich verbaut, in Autobatterien werden Kilos benötigt. Schon in den letzten Jahren stiegen die Preise des Metalls und die Aktienkurse von Förderunternehmen immer höher. Einzelne Lithium-Aktien legten enorme Kurssprünge hin, aber damit stieg auch die Fallhöhe. Studien zu möglichen Überkapazitäten führten jetzt zu deutlich geringeren Lithiumpreisen und Kursbereinigungen. An der grundsätzlichen Investmentidee, dass durch die E-Mobilität die Nachfrage nach Batteriekomponenten enorm steigen wird, hat sich aber nichts geändert. Neuere Studien gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2025 die globale Lithiumproduktion auf 500.000 Tonnen pro Jahr ausgebaut werden wird. Die Nachfrage könnte durch den absehbaren Boom im Energiespeichermarkt bis dahin sogar auf 900.000 Tonnen im Jahr steigen und das weiße Gold der Moderne heiß begehrt bleiben. Für eine qualitativ hochwertige Auswahl von Mienenaktien und eine breite Risikostreuung innerhalb der Branche ist Fachwissen gefragt. Der Commodity Capital Next Generation Resources Fund hat sich auf das Thema Lithium und Akkus spezialisiert, aus diesem Grund setzt er zusätzlich auch auf Magnesium, Kobalt und Graphit. Sie sind ebenfalls wichtige Bestandteile moderner Energiespeicher. Mit dieser Fondslösung kann der FVM-Classik UI das spannende Akku-Thema in seine Mischung integrieren und auf eine handverlesene Auswahl von risikogestreuten Förderunternehmen setzen.

Benedikt Dörle-Schäfer

AKTIEN (40,02%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Aktien-Indexsegment	11,63%	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,41%
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,47%	Pharma, Gesundheit	1,65%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	2,35%	Stryker	0,65%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,07%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,58%
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,06%	MEDICAL Strategy - MEDICAL BioHealth I X	0,42%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	1,96%	Rohstoffe, Energie	1,11%
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	0,74%	Rio Tinto PLC	0,43%
Automobil, Flugzeugbau	1,53%	BHP Group PLC	0,41%
MTU Aero Engines AG	0,64%	Structured Solutions - Next Generation Resources Fund	0,26%
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,34%	Sonderthema: Immobilienaktien	1,23%
Bayerische Motoren Werke AG	0,28%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,65%
Geely Automobile Holding Ltd.	0,27%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,57%
Banken	0,62%	Sonderthema: Infrastruktur	1,09%
PayPal Holdings Inc.	0,62%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	0,73%
Bau, Baustoffe	1,31%	First State GL.List.Infrast.Fd Reg Acc.	0,36%
Geberit AG	0,80%	Sonderthema: Sicherheit	1,93%
Hochtief AG Inhaber-Aktien o.N.	0,51%	Pictet - Security I EUR	1,93%
Chemie	1,00%	Sonderthema: Unterbewertung	1,22%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,56%	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	0,83%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,44%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,39%
EDV, Informationstechnologie	2,47%	Sonderthema: Wasser	2,19%
Alphabet Inc	0,83%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,47%
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,68%	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,73%
Alibaba Group Holding Ltd.	0,49%	Telefon, Telekommunikation	0,72%
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,47%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,51%
Elektro	1,56%	United Internet AG	0,21%
Samsung Electronics Co. Ltd.	0,69%	Transport, Logistik	1,71%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,49%	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	0,78%
NVIDIA Corp.	0,38%	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,48%
Handel, Konsum	2,09%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,45%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,76%	Unterhaltung, Touristik	2,22%
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,58%	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,28%
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,40%	Disney Co., The Walt Registered Shares DL -.01	0,56%
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,34%	Netflix Inc. Registered Shares DL -1	0,38%
Maschinenbau	1,49%	Versicherungen	1,27%
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,55%	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	0,84%
ISRA VISION AG Inhaber-Aktien o.N.	0,54%	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,43%

RENTEN (40,59%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Hybridanleihen	6,20%	K+S AG Anleihe - 13/21	1,00%
nordIX - Renten plus	1,40%	Eurofins Scientific - 15/23	0,97%
Aramea Rendite Plus PF	1,36%	ProSiebenSat1 Anleihe - 14/21	0,93%
Eurofins Scientific S.E. 15/Und.-Floater	0,94%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,93%
BayWa AG - 17/unbefristet	0,92%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,93%
AXA - 04/unbefristet - Floater	0,80%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,92%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,79%	Otto (GmbH & Co. KG) - 14/21 - Floater	0,91%
Rentenfonds diversifiziert	2,32%	Fresenius - 14/19	0,91%
StarCapital FCP - Argos I EUR	1,25%	STADA Arzneimittel AG ISV - 15/22	0,91%
Templeton Global Bond I	1,07%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,90%
Staatsanleihen	4,53%	Grenke Finance - 18/23	0,90%
Bundesanleihe - 17/27	4,53%	Ubisoft Entertainment S.A. EO-Bonds 2018(18/23)	0,90%
Staatsanleihen - Euro	1,20%	K+S AG Anleihe - 18/24	0,88%
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,94%	Pirelli SpA - 18/23	0,87%
Republik Italien - 08/23	0,25%	Teva Pharmaceutical - 15/23	0,41%
Staatsanleihen - Inflation	3,08%	Währungsanleihen	4,55%
Bundesanl. Inflation - 12/23	3,08%	KfW-Anleihe USD - 17/20	1,56%
Unternehmensanleihen	18,71%	KfW-Anleihe USD - 15/20	1,55%
iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,24%	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,92%
Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,88%	KfW-Anleihe USD - 15/25	0,52%
Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,35%		

EDELMETALLE (7,87%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Gold	7,87%	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	7,87%

OPTIONEN (0,21%)

LIQUIDITÄT (11,31%)

STAMMDATEN IM ÜBERBLICK

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung

30. November 2018

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,25% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. November – 31. Oktober		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

Rechtliche Hinweise

Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter www.freiburger-vm.de erhältlich sind.

Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anevis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.